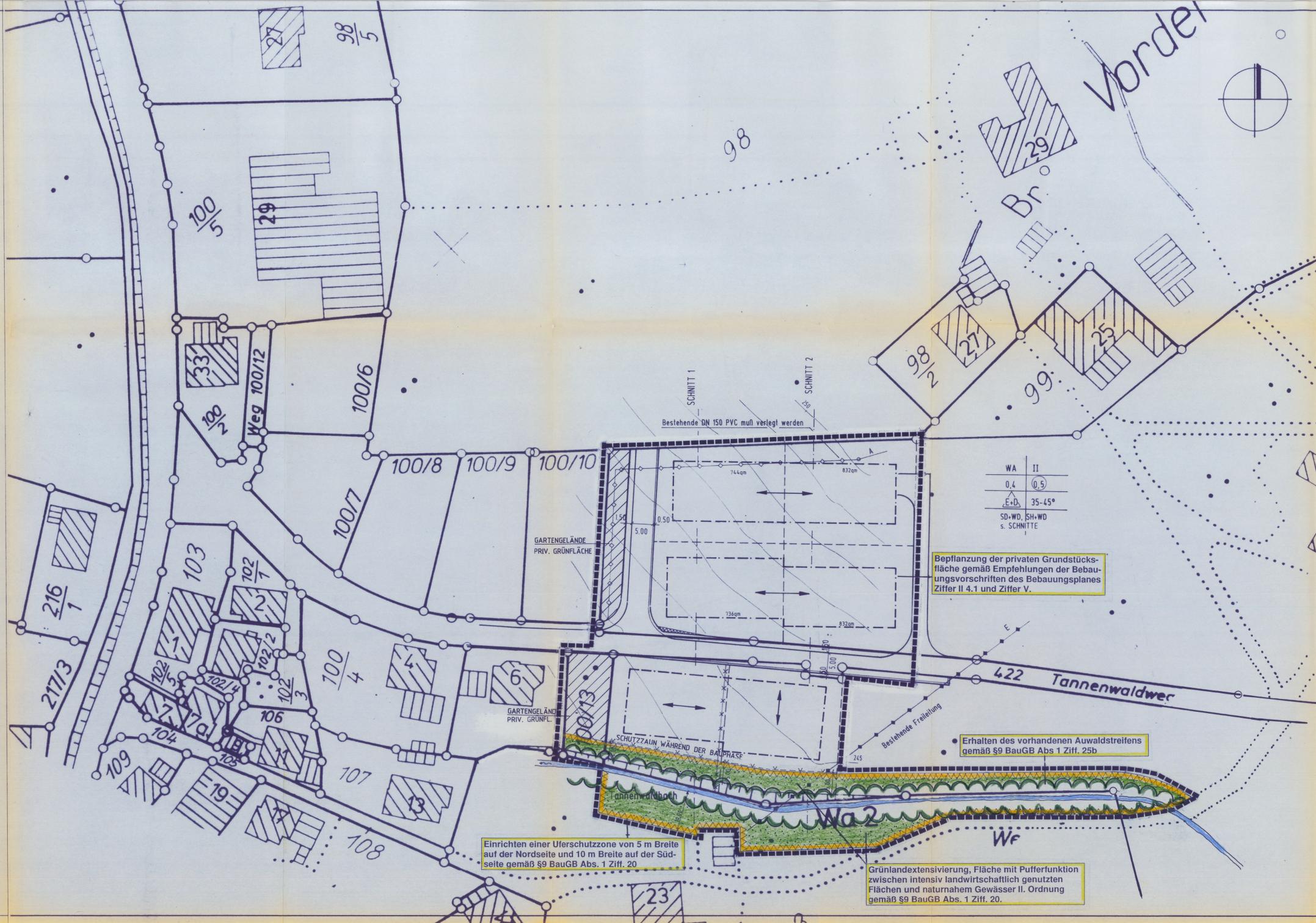


PLANZEICHEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG:**  
 [WA] ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:**  
 (0,5) GESCHOSSFLÄCHENZAHL  
 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL  
 II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
 SH SOCKELHÖHE WH WANDHÖHE
- BAUWEISE, BAUGRENZEN:**  
 [E+D] NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
 - - - BAUGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN:**  
 - - - GEHWEG  
 = = = FAHRBAHN  
 - - - BANKETT
- HAUPTVERSORGUNGS- U. ABWASSERLEITUNGEN:**  
 - - - UNTERIRDISCH OBERIRDISCH  
 A ABWASSER E ELEKTRISCHE LEITUNG
- WASSERFLÄCHEN:**  
 [ ] WASSERFLÄCHEN
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN:**  
 [ ] FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT (VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN)  
 [ ] AUFSCHÜTTUNG  
 [ ] ABGRABUNG  
 [ ] GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES  
 - x - x - x - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER  
 - - - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (UNVERBINDLICH)  
 <- - -> FIRSTRICHTUNG BZW. HAUPTGEBÄUDE-RICHTUNG (VERBINDLICH)  
 SD SATTELDACH  
 WD WALMDACH
- NUTZUNGSSCHABLONE:**
- |  |                                |
|--|--------------------------------|
| BAUGEBIET                              | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MAXIMAL |
| GRUNDFLÄCHENZAHL                       | GESCHOSSFLÄCHENZAHL            |
| BAUWEISE                               | DACHNEIGUNG                    |
| DACHFORM, MAXIMALE SOCKEL- U. WANDHÖHE |                                |

Das Landesdenkmalamt - Archäologische Denkmalpflege in Freiburg ist zu benachrichtigen, falls bei Erdarbeiten Bodenfunde zutage treten. Ebenfalls hinzuzuziehen ist das Landesdenkmalamt, wenn Bildstöcke, Wegkreuze, alte Grenzsteine oder ähnliches von den Baumaßnahmen betroffen sind.



GEMEINDE STEINACH  
 Ortsteil Welschensteinach  
 Bebauungsplan "Tannenwaldweg - 1. Erweiterung"

Lageplan M 1:500

**PLANFERTIGER**  
 Offenburg, den 03.02.1998  
 Weissenrieder GmbH  
 Ingenieurbüro für das Bauwesen  
 Otto-Hahn-Strasse 12c  
 77652 Offenburg

Planner: K.St.  
 Zeichner(n): K.St.

**AUFSTELLUNG**  
 Nach § 2 Abs. 1 BauGB vom 08.12.1986 durch Beschluß des Gemeinderates vom 24.06.1996  
 Aufstellung ortsüblich bekanntgemacht am 15.11.1996  
 Steinach, den 15.11.1996

Der Bürgermeister  
 BÜRGERBETEILIGUNG  
 Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durch öffentliche Versammlung am 18.11.1996

**BETEILIGUNG DER TRÄGER**  
 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB am 20.03.1997

**ENTWURF**  
 Entwurf gebilligt und die Auslegung des Entwurfes in einer öffentlichen Sitzung am 09.03.1997 vom Gemeinderat beschlossen.

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
 Nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 08.12.1986 in der Zeit vom 06.04. bis 06.05.1998  
 Die ortsübliche Bekanntmachung erfolgte am 27.03.1998

**SATZUNG**  
 Nach § 10 BauGB vom 08.12.1986 in Verbindung mit § 4 Abs. 1 (GO) vom Gemeinderat am 08.06.1998 beschlossen.  
 Ausgefertigt Steinach, den 08.06.1998

Der Bürgermeister  
**ANZEIGE**  
 Nach § 11 Abs. 3 BauGB vom 08.12.1986 angezeigt am 25.06.1998

**BEKANNTMACHUNG**  
 Durchführung des Anzeigeverfahrens und Auslegung nach § 12 BauGB ortsüblich am ..... bekanntgemacht.

**RECHTSKRÄFTIG**  
 Nach § 12 BauGB vom 08.12.1986 durch die Bekanntmachung vom .....

Steinach, den .....

Der Bürgermeister

GEMEINDE STEINACH  
 GRÜNPLANERISCHE FESTSETZUNGEN  
 ZUM BEBAUUNGSPLAN  
 „TANNENWALDWEG - 1. ERWEITERUNG“

Maßstab 1:500  
 03.02.1998

**BÜRO FÜR FREIRAUMPLANUNG**  
 DIPL. ING. D. SELIGER  
 FREIE GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKTIN BDLA  
 89275 THALFINGEN, HASENWEG 1 TEL. 0731/26 35 04 FAX 26 28 71